

# Niederschrift über die Sitzung

Nr. 46

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 09. Januar 2018 im Rathaussaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul  
2. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Juliane Ackermann, Anton Hell, Harald Höhn  
Reinhard Hüßner, Carolin Trautmann, Ottmar Wolf

entschuldigt: Jochen Freithaler

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul  
Schriftführerin: Monique Göbet

---

## A) Öffentlicher Teil

### 1. Beschlussfassung des öffentlichen Protokolls Nr. 45

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 45. Der Beschluss erfolgt zusammen mit dem nichtöffentlichen Teil.

### 2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Erledigungsvermerk</b>
3.	Bauantrag im Genehmigungsverfahren; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppel-Carport und Geräteraum; Mrfka, Helmut, Fl.Nr. 674/42; Am Königlein 29	Erl. durch Hornig
4.	Abtrittserklärung Sportverein; Abtretung des Zuschusses von der Gemeinde an die Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG	Teutschbein
5.	Informationen und Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"><li>• Flurbereinigung Wiesenbronn</li><li>• Gemeinsame Sitzung Kirchenvorstand</li><li>• Lehrgang Bauhofmitarbeiter</li><li>• Kläranlage</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Info über Fläche und Pacht</li><li>• Nachlese</li><li>• Genehmigt</li><li>• Info</li></ul>

### 3. Bebauungsplan Rödelsee „Am Gries 2“, Gewerbegebiet Fröhstockheim, Beteiligung öffentlicher Belange

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2017 wurde die Gemeinde Wiesenbronn durch die Gemeinde Rödelsee aufgrund des § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die geplante Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Gries 2“, Fröhstockheim beteiligt. Die Belange der Gemeinde Wiesenbronn sind durch dieses Bauleitplanverfahren nicht berührt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme an die Gemeinde Rödelsee zu fertigen.

8 : 0

#### **4. Antrag auf Erstellung einer Überfahrt im Bereich des Erlenwäldchens**

Die Bürgermeisterin verliest einen Antrag der Anlieger, bzw. Bewirtschafter der beiden Gewanne zwischen der Casteller und Rüdnhäuser Straße.

*„Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom April 2017 beschlossen, die lebensgefährliche Einfahrt an der Casteller Straße zu entfernen, was grundsätzlich zu befürworten ist. Diese Entscheidung wurde ohne Rücksprache mit den Anliegern bzw. Bewirtschaftern des betroffenen Feldweges getroffen. Da die jetzige Situation besonders beim Befahren mit vollen Hängern bzw. bei schlechten Witterungsbedingungen Probleme bereitet, bitten wir um Einbau einer Überfahrt über den Graben am östlichen Ende des Feldweges auf dem Verbindungsweg zwischen Rüdnhäuser und Casteller Straße. Dies könnte durch den Einbau von ca. 6m Betonrohren mit 80 cm Durchmesser kostengünstig erfolgen. Bei der Ausführung würden die Anlieger Eigenleistung mit einbringen. Wir bitten um eine positive Entscheidung.“*

Die Bürgermeisterin erläutert noch einmal kurz, wie es zur Entfernung der Einfahrt kam. Der Gemeinderat hat dieses durch Beschluss befürwortet. Die letztendliche Entscheidung oblag dem Landratsamt als Eigentümer der Straße. Vor der Sperrung hat die Bürgermeisterin überprüft, dass jeder zu seinem Grundstück und Graben kommt. Dies ist der Fall, auch wenn im Einzelfall ein evtl. längerer Weg in Kauf genommen werden muss.

Die beantragte Überfahrt über den Graben Fl.Nr. 629/4 befürwortet der Gemeinderat. Allerdings ist hier auf Grund der Verrohrung das Wasserwirtschaftsamt einzuschalten.

#### ***Beschluss:***

Der Gemeinderat befürwortet die gewünschte Überfahrt im Bereich des Erlenwäldchens unter der Bedingung, dass das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg der nötigen Verrohrung zustimmt.

**8 : 0**

#### **5. Informationen und Verschiedenes**

- ***Erwartungen an den Workshop zur Städtebauförderung***

Am 3. Februar findet um 9:30 Uhr im Rathaus der Workshop zur Städtebauförderung statt. Die Bürgermeisterin bittet den Gemeinderat, die Erwartungen und Wünsche darzulegen, da sie diese an das Büro weitergeben würde, um den Workshop entsprechend vorzubereiten.

Die bisher erarbeiteten Unterlagen sollen mitgebracht werden und als Grundlage dienen. Es wird als sinnvoll ersehen, dass nicht nur über das Anwesen Hauptstr. 13 diskutiert wird, sondern auch über das neu erworbene Grundstück gegenüber dem Krämerladen. Zu Beginn soll noch einmal auf die Thematik Untersuchungsgebiet und Sanierungsgebiet eingegangen werden.

- ***Grunddienstbarkeit Jochen Schenk***

Die Bürgermeisterin informiert, dass ein Entwurf der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) mit Herrn Schenk vorliegt. Die Anregungen der letzten Sitzung wurden eingearbeitet. Der nächste Schritt ist ein gemeinsamer Notartermin.

- ***Fundtierpauschale Tierheim Kitzingen***

Die Bürgermeisterin informiert, dass der angekündigte Beschlussvorschlag vom Bay. Gemeindetag bisher nicht eingegangen ist. Viele Gemeinden haben aber bereits eine Erhöhung auf 1,-- Euro pro Einwohner beschlossen. Dem sollte Wiesenbronn auch folgen. Eine Pauschale ist sinnvoller als eine bürokratische Einzelfallabrechnung. In Wiesenbronn wurden in den letzten Jahren im Schnitt 2 Tiere pro Jahr abgegeben. Da der Punkt nicht auf der Tagesordnung steht und nicht alle Gemeinderäte anwesend sind, soll in der nächsten Sitzung hierüber entschieden werden.

- **Gemeindeweinberg**

Der Gemeinderat wird informiert, dass vom Gemeindeweinberg 1356 kg Trauben geerntet wurden, was eine Menge von ca. 1000l entspricht. Die Trauben hatten 86° Öchsle.

Weiter wird informiert, dass der Weinbauverein Wiesenbronn dieses Jahr Rack aushängen will. Dies ist eine pheromonelle Verwirrungsmethode gegen den Traubenwickler RAK 1+2, wie sie in Großlangheim schon seit einigen Jahren erfolgreich praktiziert wird. Da der Gemeindeweinberg mit der oberen Spitze an der Großlangheimer Gemarkung liegt und der Schutz nur bei einer großen zusammenhängenden Fläche wirkt, hat die Gemeinde Wiesenbronn bei der Großlangheimer Aktion mitgemacht. Wenn diese Aktion jetzt in Wiesenbronn startet, sollen auch im unteren Weinberg die Hormonfallen ausgehängen werden.

- **Holzstrich**

Auf Grund der schlechten und vor allem nassen Witterung war ein Holzstrich bisher nicht möglich. Das Holz ist zwar schon geschnitten, kann aber nicht gerückt werden. Sobald ein Termin möglich ist, wird dieser bekannt gegeben.

- **Sportheim**

Bis zum Kesselfleischessen am Faschingsdienstag sollen die neuen Toiletten installiert sein. Die Bevölkerung ist eingeladen zur Besichtigung bei Kaffee und Krapfen.

- **Kläranlage**

Die Betriebserlaubnis der Kläranlage wurde bis Ende 2019 verlängert. Die Vorplanung soll bis April 2018 abgegeben sein.

Es wird aus dem Gemeinderat vorgeschlagen, wenn das Büro Baur Consult diese dem Gemeinderat vorstellt, dass hierfür eine separate Sitzung einberufen wird und auch die Bürger eingeladen werden.

**Nichtöffentlicher Teil schließt sich an.**